

Archäologin sagt den Matrosen „ahoi“

Pia Magdalena Peters (31) ist die Neue im Seemannsclub Oase in Bützfleth

tp. Stade. Professionelle Verstärkung im Seemannsclub Oase in Stade-Bützfleth: Seit August ist Pia Magdalena Peters (31) aus Stade stellvertretende Leiterin und rechte Hand der Seemanns-Diakonin Kerstin Scheffe.

Pia Magdalena Peters hat erst vor Kurzem ihr Studium der Archäologie in Hamburg mit dem Master-Grad abgeschlossen. Die alleinerziehende Mutter eines Sohnes (5) wunderte sich selbst ein wenig, dass sie mit ihrer Bewerbung bei der Semanmission

- trotz des für die Stelle ungewöhnlichen Studienfaches - gleich Erfolg hatte. „Das lag wohl zum Teil an meinen ehrenamtlichen Tätigkeiten“, mutmaßt Pia Magdalena Peters. Die gläubige Christin engagiert sich seit ihrer Jugend in der katholischen Kirchengemeinde in Stade, leitete unter anderem Jugendgruppen



Pia Magdalena Peters im Musikraum des Seemannsclubs Foto: tp

und gestaltete besondere Gottesdienste mit.

„Nun wird mein Hobby zum Beruf“, sagt Pia Magdalena Peters. In der Oase am Seehafen in Bützfleth betreut sie mit zahlreichen Freiwilligen Seeleute aus aller Welt. Vormittags stehen Schiffsbesucher auf dem Plan. Nachmittags heißt sie die Matrosen

in den Clubräumen willkommen, wo es Einkaufsmöglichkeiten, Internetanschluss, Musikinstrumente und eine Karaoke-Anlage gibt. Aufregend war für sie kürzlich ihr Besuch auf einem philippinischen Schiff. Es gab keine Gangway, so wurde sie in einem Korb per Kran an Bord gehievt.

In ihrer Freizeit will sich die frisch gebackene Archäologin, die ihre Abschlussarbeit über altgriechische Stadtstaaten verfasste, weiter mit der Altertumsforschung befassen. „In Stade gibt es viel zu entdecken“, sagt Peters.

Als Studentin nahm sie an Ausgrabungen an der Schwedenschanze am Schwinge-Ufer und an der Untersuchung einer bonzezeitlichen Siedlung in Riensförde teil.

Den Rest ihrer knappen Freizeit verbringt sie mit ihrem Sohn, liest gerne „und ab und zu lasse ich die Nähmaschine rattern“.